



G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2022 – 30.06.2023

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Tätigkeitsbericht des G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023.

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS investiert als Aktienfonds in ein Kernportfolio aus deutschen Standardwerten (DAX, MDAX, TecDAX). Anlageziel ist dabei, im Verlauf von fallenden Kursen geringere Preistrückgänge im Vergleich zum Gesamtmarkt und bei steigenden Kursen eine möglichst hohe Partizipation an den Aufwärtsbewegungen zu realisieren.

Als dynamischer Mischfonds kann der G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS nahezu vollständig in Aktien investiert sein. In mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51% des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das dann verbleibende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures gesenkt werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet, d.h. auf Aktien, die eine stärkere Dynamik aufweisen. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Steuerung der Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und –ergebnis im Berichtszeitraum

Das Berichtsjahr des Fonds besteht aufgrund der Marktentwicklung aus zwei Teilen. In den ersten drei Monaten bis Ende September 2022 fiel der deutsche Aktienmarkt in der Erwartung sinkender Unternehmensgewinne aufgrund der Anti-Inflationspolitik der internationalen Zentralbanken und setzte damit seinen Abwärtstrend seit dem Jahresbeginn fort. Drei Jahrzehnte lang hatte es keinen derartigen Anstieg der Inflationsraten gegeben. Man hatte sie zunächst für ein vorübergehendes Phänomen gehalten. Als die Zentralbanken dann doch Entschlossenheit im Kampf gegen die Inflation zeigten, fielen die Kursen der Aktien, denn die Veränderung der finanziellen Bedingungen im Markt durch die Zentralbanken zielt bei der Bekämpfung von Inflation auf die Nachfrageseite des Marktes. Die Konjunktur wird gebremst, um über ein neues Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage ein stabiles Preisniveau herzustellen. Im Idealfall führt der Bremsvorgang zur gewünschten Konjunkturverlangsamung. Sehr häufig allerdings hatten in der Vergangenheit steigende Zinsen und restriktivere Kreditvergaben der Banken eine Rezession und damit erheblichen Druck auf die Unternehmensgewinne und die Kursentwicklung der Aktienmärkte zur Folge. Wir haben in diesem Zeitraum entsprechend dem in der Anlagestrategie des Fonds verankertem Risikomanagement die Aktienquote auf bis zu 35% gesenkt. Dieses wirkte sich positiv auf die Performance des Fonds im Vergleich zur allgemeinen Entwicklung des Aktienmarktes aus.

Ab Oktober 2022 begannen sich die Muster des Marktverlaufs und die Erwartungshaltungen der Marktteilnehmer zu verändern. Das Tief des Abwärtstrends aus den ersten Herbsttagen 2022 wurde nicht mehr unterboten. Die Notierungen der deutschen Aktienindizes begannen zu steigen, mit einer deutlichen Führungsrolle des DAX-index im Vergleich zu den anderen Indizes der deutschen Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung. Die Unternehmensgewinne zeigten sich in dieser Marktphase robuster als vermutet. Besonders große Unternehmen konnten durchaus ihre

Preissetzungsmacht nutzen und Margen ausweiten. Auf den gesamten Markt hin gesehen blieben die Kursentwicklungen von mittleren und kleineren Unternehmen tendenziell hinter dem Kursanstieg der größeren Unternehmen zurück.

Immer wieder tauchten Stolpersteine im Markt auf, so führte im März 2023 die Krise einiger US-Banken und der Credit Suisse in der Schweiz zu einem Rücksetzer des Marktes. Erinnerungen an die Bankenkrise des Jahres 2008 wurden wach, doch die Zentralbanken haben gemeinsam mit Großbanken vor Ort die Situation nicht eskalieren lassen, sondern bereinigt.

Ausgehend von der sehr negativen Erwartungshaltung im Sommer und Herbst des Jahres 2022 wandelte sich das Bild mit dem Ausbleiben weiterer Kursrückgänge und der Markt setzte in 2023 mehr und mehr auf die Einschätzung, dass es die Zentralbanken geschafft haben könnten, ohne eine Rezession zu einem neuen Gleichgewicht im Markt mit sinkenden Inflationsraten zu finden.

Auf Grund der weiterhin im Markt liegenden Risiken haben wir im ersten Halbjahr 2023 weiterhin vorsichtig agiert und unsere Aktienquote zunächst auf 60% und dann auf 80% erhöht.

Der Anteilwert des G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS fiel im Berichtszeitraum um 0,13 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen. Die leicht negative Wertentwicklung resultierte dabei zum einen daraus, dass der Anstieg der Aktienmärkte nicht aus dem breiten Markt erfolgte, sondern von einigen wenigen Aktien mit hoher Marktgewichtung beflügelt wurde. Zum anderen war die Aktienquote im ersten Halbjahr 2023 bei stark steigenden Kursen weiterhin noch relativ niedrig mit zunächst 60% und späterer Erhöhung auf 80%.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt negativ. Während das Veräußerungsergebnis aus Aktien nahezu ausgeglichen war, führten die eingegangenen Sicherungspositionen in Form von Future-Kontrakten zu einem Netto-Verlust.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz

systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere deutsche Aktien investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Markttrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den G&W – AKTIEN DEUTSCHLAND – TRENDFONDS zu verzeichnen.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	18.609.435,94	100,21
1. Aktien und aktienähnlich	16.301.469,24	87,78
2. Derivate	39.950,00	0,22
3. Forderungen	2.576,66	0,01
4. Bankguthaben	2.265.440,04	12,20
II. Verbindlichkeiten	-39.512,53	-0,21
III. Fondsvermögen	18.569.923,41	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	16.301.469,24	87,78	
Aktien										
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	219	2.633	2.898	EUR	173,5200	38.000,88	0,20
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	3.995	13.026	13.403	EUR	130,6600	521.986,70	2,81
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	525	2.785	5.249	EUR	211,0500	110.801,25	0,60
ATOSS Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400		STK	2.209	2.209	0	EUR	206,0000	455.054,00	2,45
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	1.171	9.898	11.480	EUR	44,0400	51.570,84	0,28
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	1.287	7.566	21.002	EUR	50,5100	65.006,37	0,35
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	4.333	5.608	6.350	EUR	111,0400	481.136,32	2,59
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	128	6.971	10.440	EUR	120,0500	15.366,40	0,08
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	368	480	544	EUR	70,2400	25.848,32	0,14
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	38.841	71.302	106.244	EUR	9,9800	387.633,18	2,09
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	8.010	8.010	0	EUR	44,9000	359.649,00	1,94
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	142	5.747	5.950	EUR	68,1800	9.681,56	0,05
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	248	9.464	9.796	EUR	46,8400	11.616,32	0,06
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306		STK	5.927	17.004	15.925	EUR	57,4500	340.506,15	1,83
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	1.124	1.488	1.727	EUR	32,5700	36.608,68	0,20
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	2.738	84.140	87.300	EUR	9,5180	26.060,28	0,14
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	240	1.399	4.281	EUR	167,4000	40.176,00	0,22
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	58.867	128.067	112.936	EUR	9,4520	556.410,88	3,00
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	1.242	3.904	5.499	EUR	44,1950	54.890,19	0,30
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	4.708	38.050	84.172	EUR	19,9300	93.830,44	0,51
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAG9113		STK	149	410	261	EUR	112,3000	16.732,70	0,09
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	38.439	62.761	30.290	EUR	11,5350	443.393,87	2,39
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802		STK	8.722	9.341	1.189	EUR	43,1400	376.267,08	2,03
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	989	1.281	1.446	EUR	24,9200	24.645,88	0,13
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	6.370	12.864	6.494	EUR	103,1000	656.747,00	3,54
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	2.050	5.783	5.974	EUR	191,7500	393.087,50	2,12
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	6.115	10.029	4.078	EUR	74,5600	455.934,40	2,46
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0006048432		STK	219	11.120	11.430	EUR	72,6800	15.916,92	0,09
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	8.499	8.499	0	EUR	78,8500	670.146,15	3,61
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7		STK	6.180	11.545	12.229	EUR	69,8600	431.734,80	2,32
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	11.681	24.457	16.541	EUR	36,6350	427.933,44	2,30
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601		STK	12.291	22.135	9.844	EUR	30,8200	378.808,62	2,04
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	5.503	11.281	5.778	EUR	68,9600	379.486,88	2,04
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5		STK	19.439	35.140	15.701	EUR	18,1000	351.845,90	1,89
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	6.119	12.394	14.743	EUR	72,9800	446.564,62	2,40
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	169	565	762	EUR	149,6000	25.282,40	0,14
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	21.643	21.643	0	EUR	26,7800	579.599,54	3,12
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	70	3.461	3.545	EUR	236,0000	16.520,00	0,09
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.429	1.432	1.710	EUR	338,7000	484.002,30	2,61
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	8.085	8.085	0	EUR	67,8200	548.324,70	2,95
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038		STK	365	478	551	EUR	54,9000	20.038,50	0,11
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213		STK	805	15.162	15.004	EUR	40,4700	32.578,35	0,18
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	1.611	2.033	4.132	EUR	249,9000	402.588,90	2,17
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	886	763	18.998	EUR	39,8200	35.280,52	0,19
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	4.839	9.479	7.531	EUR	123,3800	597.035,82	3,22

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631		STK	58	72	84	EUR	303,7000	17.614,60	0,09
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	5.779	11.154	5.375	EUR	58,0600	335.528,74	1,81
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	3.563	3.267	1.849	EUR	150,5800	536.516,54	2,89
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	25.739	34.000	8.261	EUR	15,7000	404.102,30	2,18
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	368	7.227	12.841	EUR	50,5800	18.613,44	0,10
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	4.386	4.386	0	EUR	68,3500	299.783,10	1,61
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9		STK	6.319	11.388	5.069	EUR	106,0000	669.814,00	3,61
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401		STK	16.040	16.040	0	EUR	31,7000	508.468,00	2,74
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	317	431	476	EUR	94,1400	29.842,38	0,16
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	12.681	28.238	24.565	EUR	51,8500	657.509,85	3,54
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	36.059	82.119	46.060	EUR	14,5800	525.740,22	2,83
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001		STK	46.163	113.220	105.282	EUR	7,1720	331.081,04	1,78
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	300	1.041	1.266	EUR	122,4200	36.726,00	0,20
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	1.712	2.184	2.490	EUR	17,3650	29.728,88	0,16
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	308	12.958	12.914	EUR	26,2000	8.069,60	0,04
Summe Wertpapiervermögen							EUR		16.301.469,24	87,78
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR		39.950,00	0,22
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE DAX Performance-Index 09.23		185	EUR	Anzahl -4					39.950,00	0,22
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR		2.265.440,04	12,20
Bankguthaben							EUR		2.265.440,04	12,20
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	2.265.440,04			%	100,0000	2.265.440,04	12,20

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.576,66	0,01
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	2.429,88				2.429,88	0,01
Forderungen aus Kapitalrückzahlung			EUR	146,78				146,78	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-39.512,53	-0,21
Verwaltungsvergütung			EUR	-16.741,34				-16.741,34	-0,09
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.251,71				-1.251,71	-0,01
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-9.857,04				-9.857,04	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-9.543,06				-9.543,06	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.190,00				-1.190,00	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-929,38				-929,38	-0,01
Fondsvermögen							EUR	18.569.923,41	100,00 1)
G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds									
Anteilwert							EUR	38,98	
Anzahl Anteile							STK	476.369,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus positiven Finanzterminkontrakten.
Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus negativen Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

EUREX

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	13.178	38.151	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	8.045	12.463	
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	10.331	10.537	
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	29.690	29.690	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	28.296	28.296	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	7.133	7.133	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	15.516	43.360	
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	12.091	12.091	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	18.547	26.173	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	566	761	
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	18.234	18.234	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	0	25.638	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	8.078	8.078	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	12.459	12.459	
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	STK	906	906	
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	66.282	66.282	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	332	446	
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528	STK	9.421	15.961	
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	3.442	3.442	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	6.972	6.972	
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK	222.385	480.291	
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	10.865	10.865	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	149	4.010	

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	921	3.774	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104826	EUR	0	1.500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104834	EUR	0	1.500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104842	EUR	0	1.500	
Andere Wertpapiere					
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2GSYQ9	STK	1.712	1.712	
Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			13.949,67

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	235.388,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	66.781,94
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.978,16
4. Sonstige Erträge	EUR	626,37
Summe der Erträge	EUR	293.818,22

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-315.738,12
davon Externe Managementvergütung	EUR	-116.993,45
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.852,16
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.080,96
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.112,75
Summe der Aufwendungen	EUR	-348.783,99

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-54.965,77
------------	-------------------

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.954.392,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.982.650,55

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.028.257,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.083.223,47

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	455.179,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	734.981,73

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.190.160,92

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 106.937,45

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 20.556.953,72
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.993.865,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 254.354,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -2.248.219,86</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -100.102,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 106.937,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 455.179,19	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 734.981,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		<u>EUR 18.569.923,41</u>

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.788.686,43	5,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.083.223,47	-2,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.705.462,96	3,58
III. Gesamtausschüttung			
	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2022/2023	EUR 18.569.923,41	EUR 38,98
2021/2022	EUR 20.556.953,72	EUR 39,03
2020/2021	EUR 28.855.847,07	EUR 47,97
2019/2020	EUR 26.811.544,95	EUR 41,33

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR -1.605.900,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 87,78

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,26 %

größter potenzieller Risikobetrag 9,91 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,66 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage 107,20 %

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

100% Deutsche Börse AG HDAX Index

Sonstige Angaben

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anteilwert	EUR	38,98
Anzahl Anteile	STK	476.369,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.
Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds
Gesamtkostenquote

1,75 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ordentliche periodenfremde Erträge

EUR

626,30

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Verwahrtgelt

EUR

4.804,03

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	61.026,58
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Stand	31.12.2022
--------------	-------------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):

	EUR	4.370.428,31
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR	0,00
------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl	37,00
---------------	--------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:	EUR	3.099.424,12
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteter Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die GROHMANN & WEINRAUTER VermögensManagement GmbH, Königstein im Taunus, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/30112020_Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/20201218_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“).

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen

**Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds**

Hamburg, den 20. Oktober 2023

**WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

Die Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende we-

sentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 20. Oktober 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer